



## **Bee Tillo's Gambiareise vom 11. - 18. Oktober 2014**

Am 11. Oktober reisten Katarina und Birgit wieder nach Gambia, um die Bee Tillo e.V. Projekte vor Ort zu betreuen. Die Hauptanliegen waren,

- den Schulbetrieb der Bee Tillo Nursery School of Tungina zu prüfen und das weitere Vorgehen mit dem Schulleiter, den Lehrern und dem Schulkomitee zu besprechen sowie
- den Status der Bildungspatenschaften zu prüfen, Bildungspatenkinder zu besuchen und Feedback für die Bildungspaten einzusammeln.

### **Sonntag, 12.10.2014**

Am Vormittag besorgten wir uns zunächst beim „Banker unseres Vertrauens“ die richtige Währung, um Mittags auf dem Markt diverse Mitbringsel zu besorgen: Kaffee, Tee, Zucker, Milchpulver für Alkalo, die Bürgermeisterin des Dorfes Tungina, den Schulleiter der Sheikh Hamdan Mädchenschule, unserem Partner Momoh, Lehrer an der Sheikh Hamdan Mädchenschule...und natürlich jede Menge „Minti“ (Süßigkeiten) für die Kinder an der Schule und im Dorf.

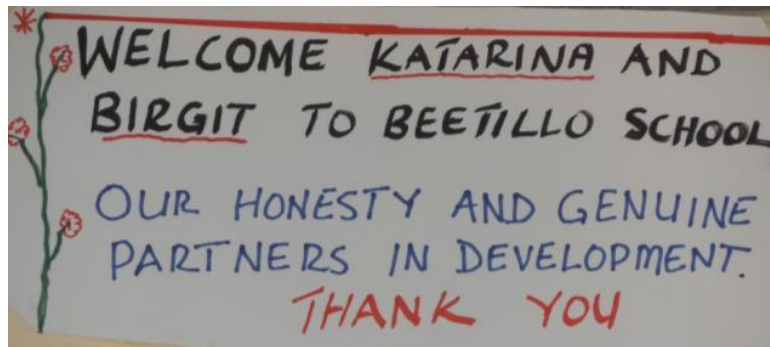
Am Nachmittag trafen wir uns dann mit unserem Partner Barry, um die Agenda für die Woche zu besprechen und einen ersten Überblick über den Status der Bildungspatenschaften und die News aus dem Dorf sowie unserer Schule zu erhalten.

### **Montag, 13.10.2014**

Früh machten wir zunächst einen Halt bei der Bank, um den aktuellen Kontoauszug sowie ein Scheckbuch zu ordern. Bis Freitag wurde uns beides versprochen - Dinge in Gambia dauern bekanntlich etwas länger...

Auf dem Weg ins Dorf besorgten wir 2 Lebensmittelpakete (50kg Reis, 30 kg Zwiebeln und 10l Öl), um sie im Auftrag von Sponsoren an bedürftige Familien zu verteilen.

Nach einem kurzen Stop bei Alkalo fuhren wir zu unserer Schule und wurden dort sehr herzlich empfangen.



*Dieses Schild hatte unser Schulleiter Mr. Jatta für unseren Besuch angefertigt und über dem Eingang angebracht.*

Nach der Begrüßung machten wir einen Schulrundgang und schauten uns gemeinsam die aktuellen Projekte an:

- inzwischen haben wir fließend Wasser auf dem Schulgelände (weitere Verteilungsstationen werden auf dem Gelände demnächst noch geschaffen)
- der Sandkasten hat inzwischen ein Sonnendach und wird von den Kindern in der Pause gerne genutzt
- für die Pausenversorgung gibt es jetzt einen eigens dafür geschaffenen überdachten Platz auf dem Schulgelände - Frauen des Dorfes verkaufen dort in der Frühstückspause Snacks an die Kinder.



Vom Schulleiter Mr. Jatta erhielten wir einen ersten Überblick über den laufenden Schulbetrieb und aktuelle Themen: Anmeldestatus, Wartelisten, Zahlungsmoral der Eltern, Anzahl der Kinder, die nach Hause geschickt wurden, weil die Schulgebühren nicht bezahlt wurden, neues Schulkomitee, Weiterbildung der Lehrer, ...

Der erste Eindruck war sehr positiv: es läuft auf jeden Fall in die richtige Richtung; die Kinder scheinen mit ihrer Schule jetzt schon sehr glücklich zu sein.



**Dienstag, 14.10.2014**

Wir fuhren gleich früh ins Dorf Tungina. Nachdem wir „Alkalo“ (Bürgermeisterin) ein paar Gastgeschenke sowie einen großen Sack gebrauchter Kindersachen für die Verteilung im Dorf überbracht hatten, ging es sofort an die Schule:

- wir prüften die Schulausgaben, die Mr. Jatta verwaltet und machten mit ihm gemeinsam eine Inventur - alles beeindruckend positiv

- Mr. Jatta bekam einen gebrauchten Laptop für die Schulverwaltung
- Mr. Jattas Vertrag wurde erneuert - ohne ihn ist der Schulbetrieb derzeit nicht vorstellbar: er engagiert sich sowohl an der Schule, mit der Ausbildung der Lehrer als auch im Kontakt zur Alkalo und den Dorfbewohnern
- Mr. Jatta erzählte uns auch sofort, das er eine 3tägige Schulung zum Thema „Ebola“ bekommen hatte und nun die Aufgabe hat, das Wissen an der Schule und im Dorf zu verbreiten
- wir setzten uns mit Mr. Jatta und den Lehrern zusammen, um von allen Feedback zu ihrer Arbeit an der Schule und zur Ausbildung der 3 Lehrer zu bekommen.

Das niedrige Lehrergehalt ist ein großes Thema bei allen. Ansonsten sind zumindest die beiden Lehrerinnen zufrieden, dankbar und motiviert. Ein emotionaler Ausbruch des Lehrers zu „wer kontrolliert die Schulschlüssel und wer darf das Schulfahrrad nutzen“ wurde in einem zweiten Meeting am Donnerstag noch mal aufgegriffen und gemeinsam aus der Welt geräumt. Auch an einer gambischen Schule „menschelt“ es eben...



Bevor wir zurück ins Hotel fahren, verteilten wir noch einige Geschenke von Bildungspaten an ihre Patenkinder im Dorf.

### Mittwoch, 15.10.2014

Am Vormittag besuchten wir die Sheikh Hamdan Mädchenschule in der Nähe des Flughafens, in der wir momentan noch 3 Bee Tillo „Bildungspatenmädchen“ haben. Auch hier war die Angst Gambias vor Ebola und der Wunsch, dass wir die Nachricht, dass Gambia Ebola-frei ist und sich redlich bemüht, dass das auch so bleibt, in die Welt hinaustragen, das erste Gesprächsthema:

Gambia ist sehr auf Touristen angewiesen. Nach einem „Ausflug in die Weltpolitik“ haben wir uns mit den drei Schülerinnen unterhalten und sammelten Kopien ihrer Zeugnisse sowie Briefe und Fotos für ihre Bildungspaten ein.



Vor Weihnachten werden wir noch die letzten 22 von Advantest gesponsorten Solarlampen an die Schule zur Verteilung an bedürftige Familien ohne Strom schicken. Bei der Ankündigung der Lieferung erfuhren wir, dass alle bisher installierten Lampen (die ersten Lampen haben wir 2011 an der Schule verteilt) noch voll funktionstüchtig und die Familien sehr, sehr dankbar sind. DANKE ADVANTEST!

Am Nachmittag arbeiteten wir die Finanzen der Bee Tillo Nursery School of Tungina für das vergangene Schuljahr (Schulbetrieb und Projekte) auf, um dem Dorf (Schulpersonal, Alkalo, Schulkomitee, Dorfälteste) am nächsten Tag einen Überblick über die weitere Finanzierung der Schule geben zu können.

Am Abend trafen wir uns mit Bert Min - Gründer von „Gambia Speelt Mee“ ([www.gambiaspeeltmee.nl](http://www.gambiaspeeltmee.nl)) - der mit seiner Wohltätigkeitsorganisation u.a. den Spielplatz für unsere Schule gebaut und installiert hat und inzwischen ein guter Freund ist, um uns über seine und unsere Projekte und Erfahrungen auszutauschen - immer wieder eine Bereicherung.

**Donnerstag, 16.10.2014**

Auf dem Weg ins Dorf haben wir auf dem Markt in Brikama noch mal drei Lebensmittelpakete gekauft und später an Familien in Tungina verteilt.



Mittags fand das angekündigte Meeting mit Mr. Jatta, den Lehrern, Alkalo, dem Imam, dem Schulkomitee und einigen Dorfältesten statt. Es wurde lange (in Mandinka) geredet.



Als Amadou (der Lehrer mit dem Wutausbruch am Dienstag) aufstand und sich bei Mr. Jatta und dem Hausmeister und auch bei uns entschuldigte, nahmen wir das als Zeichen, dass wieder „Friede eingekehrt“ ist und besprachen im Anschluss noch die Finanzierung der Schule:

- Zu allererst sollen die Lehrer ab sofort 20 statt 15 Euro pro Monat Gehalt von den Schulgebühren, die die Eltern zahlen (die derzeitigen Einnahmen der Schule sind damit aufgebraucht), erhalten. Von Bee Tillo e.V. erhalten sie zusätzlich Bonuszahlungen und finanzielle Unterstützung für ihr Studium. Es war uns ein wichtiges Anliegen, aber auch im Dorf ist das Verständnis für die Notwendigkeit einer besseren Bezahlung der Lehrer inzwischen vorhanden
- Bee Tillo e.V. trägt die Kosten für den restlichen Schulbetrieb, Schulmaterialien und weitere Projekte

- Wir erwarten vom Schulkomitee, dass sie sich Gedanken machen, wie das Dorf die Schule durch Fundraising zukünftig ebenfalls finanziell mit unterstützen kann (inzwischen wächst das Verständnis in Dorf für die Kosten der Schule)

Alles in allem können wir mit den Fortschritten, die die Schule macht, wirklich sehr zufrieden sein:

- Die meisten Eltern zahlen inzwischen pünktlich, für „Säumige“ gibt es einen Prozess
- Die Finanzen werden korrekt verwaltet
- Auf das Inventar wird geachtet
- Mr. Jatta ist sehr engagiert bzgl. Lehrer, Schüler, Eltern und Gemeinde
- Die Lehrer fühlen sich an der Schule wohl und sind dankbar für die Möglichkeit, sich weiterzubilden
- Das neue Schulkomitee unterstützt die Schule an verschiedenen Stellen
- DIE KIDS LIEBEN IHRE SCHULE ☺



**Freitag, 17.10.2014**

Morgens erledigten wir zunächst diverse Bankgeschäfte.

Anschließend besuchten wir „unsere Familie“ mit den ersten Bee Tillo e.V. Bildungspatenkindern: Drei der vier Kinder gehen inzwischen in die Schule.



Am Nachmittag fuhren wir noch mal ins Dorf um diverse Geschenke von Bildungspaten an Kinder zu verteilen und aktuelle Fotos zu machen.

**Samstag, 18.10.2014**

Samstagmittag waren wir bei unserem Partner Momoh (Lehrer an der Sheikh Hamdan Schule) eingeladen und haben dort die Bildungspatenkinder besucht, die in Serrekunda zur Schule gehen.



Am Abend ging es dann bereits wieder zurück nach Deutschland...

Die Woche verging mal wieder wie im Flug. Wir haben einiges erreicht und bei Tagestemperaturen von 35 - 38 Grad und nachts "Abkühlung" bis 25 Grad viel geschwitzt - nicht nur vom Arbeiten 😊



[www.beetillo.de](http://www.beetillo.de)